

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	nha Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 151921140 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Scheuring, Christoph Zuname Vorname		ID: 18151921140	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Absolute Gewinner Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-7348-5008-0 ISBN	286 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	
Magellan Verlag	Bamberg Ort	2018 Jahr	Schlagwörter
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Außenseiter / Freundschaft /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 24.06.2019		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Ein Buch über Basketball, aber nicht nur für Basketballfans. Ein trockener, direkter Humor. Authentisch und trotzdem ein fantastisches Ende. Erst schüchterner Luca, dann das Underdog-Basketballteam und am Ende ein handfester Wettbetrugsskandal, der viel größere Kreise zieht als erwartet.

Beurteilungstext
 Das erste, was an „Absolute Gewinner“ auffällt, ist die Haptik. Die Vorderseite des Buches ist genoppt und es ist ein urzeitliches Tastvergnügen, einfach mit den Fingernägeln darüberzustreichen. Wer auf ASMR Videos reagiert, sollte dieses Buch in sein Repertoire aufnehmen. Gemeint ist das orangefarbene Noppenmuster mit schwarzer und weißer Schrift als Erinnerung an Basketball, um den es im Buch geht:

Luca hat eine seltsame, piepsige Stimme für einen Jungen, weshalb er ungerne spricht, besonders vor anderen. Als Leserin dachte ich: Ah, ein Buch, um schüchterne Kinder zu unterstützen.

Aber dann entwickelt sich das Buch weiter und es geht um den „Günni“, einen Basketballplatz, auf dem sich Kinder und Jugendliche treffen und auf dem Luca viel Zeit verbringt, allerdings meist allein. Nach den Pfingstferien entdeckt er ein Plakat, das für ein Basketballturnier, den „Night Move“ wirbt. Wer Hamburg gewinnt, fährt nach Berlin und die dortigen Sieger gewinnen ein Trainingscamp in den USA. „Sichel“, der Hausmeister mit osteuropäischem Akzent, von dem bisher alle dachten, er dulde das Basketballspielen auf dem Günni lediglich aus Gleichgültigkeit, stellt ein Team zusammen und will Luca als Point Guard und Jana, als einziges Mädchen, das Basketball spielt, als Center. Sichel trainiert sein Team mit erstaunlicher Kenntnis von Basketballspielzügen und Training allgemein („Muskeln wachsen nicht bei Training. Muskeln wachsen bei Pause“, sagte er. „Ruhe ist wichtig.“) Als Leserin dachte ich: Ah, ein Buch über eine Basketballmannschaft aus Underdogs.

Das stimmte auch für einige Seiten. Gewürzt mit ein wenig Erkenntnis darüber, dass Gewalt keine Lösung und Schlagen eine Schwäche ist. Und natürlich ein wenig Liebesgeschichte. Und Shopping. Der Night Move, der über vierzig Seiten geschildert wird, wird aufregend und tatsächlich gewinnt Lucas Team, das sich mittlerweile „Schlamm Hamm“ nennt. Besonders aufregend ist jedoch, dass Jana einen Zusammenbruch erleidet beim Anblick von zwei sich prügelnden Teams. Ausgerechnet Sichel nimmt sie auf die Arme und trägt sie davon. Als Leserin dachte ich: Oh weh, das Buch hat noch weitere 140 Seiten, werden das dann die Turnierspiele in Berlin?

Weit gefehlt, denn plötzlich wird es richtig aufregend! Sichel ist verschwunden. Als er auch nach Tagen nicht wieder auftaucht, sucht sich das Team einen neuen Trainer, der sie anschreit, außer dem neu eingesetzten Star-Spieler Robin alle vernachlässigt und tatsächlich den Kreuzbandriss eines Teammitglieds verursacht. Er wirft außerdem Heinrich aus dem Team, der zwar nicht gut rennen kann, aber von einer bestimmten Stelle auf dem Basketballplatz jeden Punkt versenkt und mit Sicherheit der intelligenteste Spieler des Teams ist. Jana und Luca

wollen ihren alten Coach zurück und begeben sich auf die Suche nach Sichel. Ein Abenteuer auf der Reeperbahn, das aber erfolglos endet. Sie brechen sogar in die Hausmeisterwohnung ein und entdecken versteckt ein altes, vergilbtes Foto aus einer Zeitung: Zwei Männer mit einem Pokal, einer der Männer hält ein Kind im Arm. Als Leserin dachte ich: Huch, was kommt denn jetzt?

Das Team fährt mit dem neuen Coach nach Berlin, aber das Turnier kommt nur am Rande vor, denn plötzlich geht es um Wettbetrug und sehr viel Geld und um Jana und ihre Verbindung zu Sichel. Auch Heinrich spielt eine tragende Rolle. Am Ende des Buches geht das Team auf eine Reise, aber nicht als Gewinner des Night Move. Als Leserin dachte ich: Wow, elegant gelöst.

Bewertung:

Ein wirklich empfehlenswertes Buch. Obwohl häufig Basketballspiele beschrieben und viele basketballspezifische Wörter genutzt werden, konnte ich als Person, die noch nie ein Basketballspiel gesehen hat, der Geschichte folgen. Trotzdem wäre das Buch natürlich ein ideales Geschenk für Basketball-Fans.

Besondere Pluspunkte gibt es für Lucas verständnisvolle Mutter, die sich wahrscheinlich jedes Kind wünschen würde und den Humor des Buches. Ein Beispiel: Auf der Reeperbahn geht Luca, weil er nicht Nein sagen kann, mit einer Prostituierten auf ein Zimmer. In seinem Geldbeutel sind aber gerade noch 2,70 Euro und sein HVV Kinderticket. Die Prostituierte erlaubt ihm für das Geld, ihre Brüste zu berühren und legt seine Hand darauf: „Ich wagte nicht, meine Hand zu bewegen. Wahrscheinlich war das wie bei einer von diesen alten Parkuhren. Irgendwann war „Einmal anfassen“ aufgebraucht und dann klappte das Schild hoch. Parken zu Ende. Aber ich hatte keine Ahnung, wie lange zwei Euro siebzig dauerten.“

Auch Jana, kein einfacher, aber ein sehr starker Charakter, war mir sympathisch. Zu ihrer Freundin, die den Starspieler des Teams anhimmt, sagt Jana: „Kauf dir ein Eis, wenn du was Süßes willst.“ Auch ihre auf den ersten Blick seltsame Sensibilität bei Gewalt klärt sich im letzten Teil des Buchs.

Die Erzählerstimme ist so direkt, so offen und authentisch, dass es sich fast anfühlt, als würde Luca dem Leser diese Geschichte bei einer Dose Mountain Dew erzählen.

Die Geschichte vermittelt insgesamt, dass jedes Mitglied des Teams wichtig ist, dass Gewalt keine Lösung ist und dass man zusammen stark ist. So alte, aber so wichtige Grundgedanken.

Zwei Dinge, die mir negativ aufgefallen sind: Lucas Stimme, von der ich am Anfang dachte, sie sei irgendwie wichtig, wird im weiteren Verlauf nicht mehr thematisiert. Und das ein oder andere stereotype Vorurteil hat sich leider auch im Buch verfangen. Kleine Männer regen sich immer auf und Dunkelhäutige haben immer ein Afro-Lächeln. („Wer nicht locker blieb, war der General. Wie das so ist bei kleinen Männern.“)

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SpA Kürzel	Nr. 16190012	
Verf./Bearb./Hrsg.: Achard, Marion Zuname Vorname			ID: 1916190012		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Taube, Anna Übersetz. von (Name, Vorn.) Französisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Am Ende des Regenwaldes Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-7348-5044-8 ISBN		94 Seitenzahl	11,00 Preis (EURO)		
Magellan Verlag		Bamberg Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Buch ist mit einem Vorwort von Amnesty International versehen. Es eignet sich auch als Bestandteil einer Unterrichtseinheit zu Themen wie Klimawandel, Globalisierung, Menschenrechte o.ä.			Schlagwörter Ethik / Philosophie / Fremde		
			Internet? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Die Schwestern Daboka und Loca leben mit ihrer Familie behütet im Urwald Ecuadors. Eines Tages finden sie nach der Heimkehr vom Angeln und Baden die Erwachsenen erschossen vor, sie selbst werden von den weißen Mördern entführt. Eine Odyssee beginnt. Die Erzählung orientiert sich nach Angaben der Autorin an einem realen Fall, der durch die Medien ging.

Beurteilungstext
 Das Buch hat das ungewöhnliche Hochformat von circa 11 mal 24 Zentimetern. Ich-Erzählerin Daboka ist glücklich. Sie beschreibt detailreich das Alltagsleben ihres indigenen Stammes und die Vorbereitungen für das jährliche Treffen mit einer anderen Stammesgruppe, die etwa eine Tagesreise entfernt lebt. Daboka und ihre kleine Schwester Loca freuen sich auf das bevorstehende Fest. Doch bereits kurz nach dem Aufbruch erreicht ihre etwa zehn Personen umfassende Gruppe eine neue Straße, die den Urwald zerschneidet. Eine Ölförderfirma erschließt die Region. Nur der Älteste, Popoké, weiß, was das bedeutet. Die anderen hatten noch nie Kontakt zu Weißen. Sie erstarren, als sich ein dröhnendes, stinkendes Monster nähert. Daboka beschreibt die Menschen, die neben diesem Ding herlaufen, als Wesen mit unförmigen Körpern und schlaffer Haut, die im Wind flattert. Dabokas Gruppe wird von den weißen Männern entdeckt und flieht panisch zurück ins Dorf. Kurze Zeit später sind fast alle Erwachsenen tot. Daboka und Loca werden als niedliche Püppchen entführt, im Dorf der Mörder zur Schau gestellt und gegen Entgelt fotografiert. Später werden sie offenbar von den Behörden geimpft und in einer Pflegefamilie untergebracht. Loca lebt sich dort ein, doch Daboka hat nur einen Wunsch: Sie will zurück in den Regenwald. Den Mädchen steht eine ungewisse Zukunft bevor. Marion Achard verwendet eine sehr poetische und emotionale Sprache, um das Geschehen in all seiner Tragweite zu beschreiben. Zwar legt sie diese Sprache der offensichtlich noch sehr jungen Daboka in den Mund, die niemals zu einer solch komplexen Ausdrucksweise fähig wäre. Dennoch gelingt es ihr auf diesem Weg, die Leser in Dabokas Leben mitzunehmen und so eine starke Bindung zu ihrer Protagonistin aufzubauen. Die meisten Leser haben nur eine sehr vage Vorstellung vom Leben und Denken der Menschen eines Naturvolkes, und Achards Ausführungen sind sehr anschaulich und wirken authentisch. "Am Ende des Regenwaldes" ist ein Buch, das unter die Haut geht und der Tragödie, die es beschreibt, gerecht wird. Der Text der Erzählung ist kurz, und die große Schrift erleichtert das Lesen. Damit eignet er sich auch für leseschwache Leser. Insgesamt besticht die Erzählung durch die sehr breite Zielgruppe, die sie anspricht. "Am Ende des Regenwaldes" ist ein Plädoyer für die Rechte indigener Völker und den Schutz der Urwälder. Es ist ein absolut lesenswertes Buch.

23 Sachsen-Anhalt		nana	Nr. 23190606104
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Bright, Rachel		ID: 1923190606104	
Zuname Vorname		Bewertung	
Field, Jim		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Der Löwe in dir - Meine ersten Freunde		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-7348-7053-8	72	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
ISBN	Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15	
	9,95	<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17	
	Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
Magellan	Bamberg	<input type="checkbox"/> 10-11	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Sonstige	Freundschaft / Kindheit /	
	Gattung	.....
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		.....
(Wolgast-Preis)		.....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		.....
Erstelldatum: .....		.....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei: 06.06.2019	
.....		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Freunde-Bücher erfreuen sich seit langer Zeit großer Beliebtheit. Magellan bringt nun ein neues auf den Markt: "Der Löwe in dir"!

Beurteilungstext
 Dieses quadratische Freunde-Buch wurde vom bekannten englischen Illustrator Jim Field illustriert. Sein unverkennbarer Stil spiegelt sich auch in diesem Buch wider. Es ist angelehnt an das Bilderbuch "Der Löwe in dir", das ebenfalls bei Magellan verlegt wurde und aus der Feder des gleichen Autorin-Illustrator-Teams stammt. Die Cover-Illustration stimmt daher überein, was einen hohen Wiedererkennungswert hat. Während das Bilderbuch erzählt, wie eine kleine Maus sich auf den Weg zum Löwen begibt, um von ihm das Brüllen zu lernen, um auch endlich einmal gehört zu werden, kann man sich in diesem Buch selbst darstellen. Es demonstriert damit quasi: Jede*r von uns ist etwas Besonderes. Wie besonders man ist, kann auf je einer Doppelseite eingetragen werden. Damit ist Platz für 28 Freund*innen, die Folgendes hinterlassen können: Antworten auf Fragen zum Alter, Namen und Spitznamen, Adresse und Telefonnummer, zu Dingen, die man toll findet und gar nicht mag und was man macht, wenn man groß ist. Zudem ist viel Platz für kleine Kunstwerke ("Hier kannst du was reinkleben, malen oder schreiben (lassen)."), was die Eigenproduktivität der Ausfüllenden steigert: Lieblingsfarbe, -spielzeug, -tier kann damit selbst in entsprechende weiße Kästen gemalt oder aufgeschrieben werden. Zwei weitere freie Kästen gibt es für ein Foto und ein gemaltes Bild.
 Alle Seiten zum Eintragen sind dabei gleich gestaltet, was das Lesen ein wenig ermattet. Warum sollten nicht einige Kinder andere Dinge ausfüllen als andere? Eine Vergleichbarkeit ist ja hierbei weniger das Ziel. Außerdem ist die Frage nach Adresse und Telefonnummer nur bedingt wichtig für kleine Kinder. Die Zielgruppe sind schließlich 2-7-Jährige, die selten eine eigene Telefonnummer haben. Fragen zum Lieblingssport, -essen, oder weiterem wären stattdessen möglich.
 Auf der ersten Doppelseite kann die Besitzer*in des Buches selbst eintragen. Am Ende gibt es einen Geburtstagskalender, in den auch die Freunde eintragen sollen, sowie zwei weitere Doppelseiten für Fotos und eine Seite für Fingerabdrücke aller Freunde. Diese Idee finde ich besonders schön und außergewöhnlich.
 Besonders ansprechend sind Jim Fields Illustrationen, die alle aus dem zugehörigen Bilderbuch stammen und damit wilde Tiere, häufig den Löwen, zeigen. Jeweils nach fünf verschiedenen illustrierten Seiten wiederholt sich die Illustration.
 Alles in allem ein umfangreiches und ansprechend gestaltetes Freunde-Buch zum Eintragen für Kita- und Schulkinder.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) 6 Kürzel Nr. 1919343

Verf./Bearb./Hrsg.: FASSHAUER, ROBIN
 Zuname Vorname
 VON KRONE,
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1919343
 Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Die Bande zur Rettung der Gerechtigkeit
 Titel
 Robin vom See
 Reihe
 978-3-7348-4054-8 158 13,00
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
 Magellan Bamberg 2019
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- Büchereigrundstock
 möglich- Klassenlesestoff
 keiten für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch (Print, gebunden) Erzählung / Roman
 Medienart/Ausführung Gattung
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? Ja
 (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp Ja Erstellungsdatum:

Schlagwörter
 Abenteuer / Außenseiter /

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? Ja Nein
 Zentraldatei: 06.06.2019
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Robin wohnt an einem See auf dem Campingplatz. Zur Schule fährt er mit einem Kanu auf die andere Seite. In der Klasse taucht ein Video auf, auf dem der dicke Jannik wie ein Meerschweinchen über eine Wiese hoppelt und quiekt. Obwohl Robin Jannik nicht mag, gilt Gerechtigkeit für alle und er gründet die besagte Bande. Konflikte einbegriffen.

Beurteilungstext
 Von Anfang an gelingt es Herrn Fasshauer, seine Leser in die Geschichte hinein zu ziehen. Nur zu gut wird jeder Situationen kennen, in denen man über eine andere Person lachen muss und sich gleichzeitig dafür schämt. Dieses Paradoxon auszuhalten ist nicht so einfach, zumal in diesem Fall Jannik tatsächlich an ein Meerschwein erinnert. Der Umgang mit dem Ärgern anderer wird zusätzlich kompliziert, wenn die Lehrerin Bonbons an die Opfer verteilt. Da ist es nicht mehr weit zu folgendem Vorschlag: „Das nächste Mal können wir uns ja gegenseitig ärgern... vielleicht kriegen wir dann auch Bonbons.“ „Gute Idee und dann trösten wir uns, dann kriegen wir wieder welche.“ (S.8) Da kann man nur solidarisch lachen. Überhaupt sprüht der Autor mit witzigen Ideen und Redewendung. Nachdem der mutterlose Robin Janniks Mutter kennengelernt hat überlegt er, „ob es besser ist eine Mutter wie die von Jannik zu haben oder keine“ (S.12) Auf dem Campingplatz gibt es neue Gäste und „ein langes blondes Wuschel“ fällt ihm, das er erst zur falschen Toilette schickt - zur Mädchentoilette. Als er immer mehr in Not gerät, weil er einerseits dem dicken Jannik helfen will, andererseits aber auch Angst vor den Brüdern Witzbitzki hat, geraten seine Gedanken in die Dreiecksgrübele: immer, wenn er eine Antwort auf eine Frage findet, stößt er schmerzhaft gegen einen Einwand und wird auf den Anfang zurückgeworfen. Auf diese Weise verzweifelt er und kommt zu keiner Entscheidung. Gemeinsam mit seinen Freunden und seiner verstorbenen französischen Mutter, die immer wieder in den Wolken auf ihrem Motorrad auftaucht, findet er eine Lösung für die Konflikte und bestätigt so den selbstgestellten Auftrag, die Gerechtigkeit zu retten. Einziges Manko des Buches ist der wiederholte falsche, aber ärgerliche Gebrauch der Wörter „wie“ und „wo“ an Stelle von „als“(z.B. S. 10/S.17) und der Gebrauch des Dativs statt des Genitivs: (z.B. S. 12): wegen seinem Handy in die Hose. Die schwarz-weiß Zeichnungen von Herrn von Knorre sind witzig, unterstützend und angenehm unaufdringlich.

23 Sachsen-Anhalt		nana	Nr. 23190616108
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Strugholz, Nina		ID: 1923190616108	
Zuname Vorname		Bewertung	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Du - Erinnerungen an deine Kindheit		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-7348-7054-5	208	19,95	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Magellan	Bamberg	2019	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)	Sonstige	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 16.06.2019	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Wie spannend es ist, ein Kind gedeihen und aufwachsen zu sehen. Mit diesem Buch können alle Schritte bis zum 18. Geburtstag genau dokumentiert werden!

Beurteilungstext
 Erinnerungsalben, die die Schwangerschaft sowie das/die ersten Lebensjahr/e dokumentieren sind aktuell sehr gefragt. Der Magellan-Verlag legt nun eine neue Variante für Eltern vor, die vom ersten Lebensmoment des Kindes im Bauch der Mutter bis zum 18. Geburtstag reicht. Während Schwangerschaft und Geburt sowie das erste Lebensjahr ausführlicher gestaltet sind und mehr Seiten in Anspruch nehmen, sind ab dem zweiten Geburtstag in etwa neun Seiten zu füllen. Zumeist sollen Fotos von Ausflügen und Reisen sowie von Weihnachten und anderen Feiern eingeklebt werden, sowie vom aktuellen Aussehen und der Geburtstagsfeier. Dazu sind einige Lücken handschriftlich auszufüllen, wie Dinge, die das Kind gern/nicht gern macht oder besondere Erlebnisse/Sprachentwicklungen/..., die zu beschreiben sind. Aufgrund der vorformulierten Sätze oder Satzteile wird das Schreiben vereinfacht. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass nicht immer auf jedes Feld eine Antwort einfällt (z.B. vom Lieblingsort, Lieblingslied oder ähnlichem) bzw. sich dies auch im Laufe des Lebensjahres ändert und den Ist-Stand des Eintragungsmoments abbildet.
 Für die Anfangszeit sind u.a. Schlafen, Essen, Baden und Babysitten, Arztbesuche, Bewegungen, Sprechen und Wachstum (Größe, Gewicht) Themen. Später je nach Alter auch die Kita- und Schulzeit sowie Freundschaften und Hobbys. Im hinteren Einband können in einem eingeklebten Umschlag zudem kleine Andenken gesammelt werden.
 Das umfassende Erinnerungsbuch wurde sehr ansprechend gestaltet mit Motiven von iStock, Shlyonik und Tabitazn. Oftmals sind es kleine Motive, wie eine Kamera, wenn ein Foto eingeklebt werden soll, eine Geburtstagstorte für das neue Lebensjahr oder ein paar niedlich gestaltete Tiere. Durch den Gebrauch verschiedener Pastellfarben wirkt das Buch farbenfroh und dennoch dezent. Es hat eine Menge zu bieten und ist sehr stimmig gestaltet - allerdings ist fraglich, ob Eltern es durchhalten, bis zum 18. Lebensjahr durchgängig alles zu dokumentieren. Ein Album bis zum fünften oder zehnten Geburtstag wäre daher vielleicht ausreichend gewesen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	62 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1919340 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Göpfrich, Astrid Zuname Vorname		ID: 191919340	
Grigo, Pe Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Flora Botterblom - Die Wunderpeperoni Titel			
Reihe			
978-3-7348-4140-8 ISBN	206 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	
Magellan Verlag	Bamberg Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Fantastik Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum:	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 30.06.2019	
Verlag Datum		Schlagwörter Abenteuer / fantastisch /	
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			

Inhaltsangabe
 Flora ist eine totale Gartenniete - was durchaus problematisch in einer Gärtnereifamilie ist, die hart für ihr Geld arbeitet und wo alle mit anpacken müssen. Sie findet sowohl die Gartenarbeit als auch ihre Familie stinklangweilig und wäre lieber so abenteuerlustig wie ihre verstorbene Oma Olivia. Doch an ihrem 11. Geburtstag weihet ihr Großvater sie in ein großes Familiengeheimnis ein, das ihr Leben auf den Kopf stellt.

Beurteilungstext
 Flora ist sehr stolz, dass ihr Großvater ausgerechnet sie und nicht einen ihrer Geschwister für das Familiengeheimnis auserwählt hat. Denn einst war die Familie Botterblom mit ganz anderen Pflanzen erfolgreich - den Wunderpflanzen, die Tiere zum sprechen bringen können, Menschen fliegen oder nur die Wahrheit sagen lassen oder andere Wunder vollbringen. Doch ihrer Großmutter wurden die Wundersamen gestohlen und Flora soll sie nun zurückerobern, um ihrer Familie zu helfen. Ein letzter Samen ist übrig geblieben und wird nun von Flora - der Gartenniete - eingepflanzt und ein wundersames Abenteuer beginnt.
 Astrid Göpfrich hat mit "Die Wunderpeperoni" einen gelungenen und unterhaltsamen Reihenaufakt mit einer sympathischen Protagonistin geschaffen. Das fröhlich bunte Cover mit vielen verschiedenen Blumen, die teilweise erhaben sind, ist sehr ansprechend gestaltet und macht neugierig auf den Inhalt.
 Die Gefühlswelt von Flora ist nachvollziehbar dargestellt - schließlich ist sie die Einzige in der Familie, die keinen grünen Daumen hat und fühlt sich dadurch ausgeschlossen, stellt aber auch fest, dass sie sich im Ernstfall auf ihre Familie verlassen kann. Die fantastischen Elemente wie das sprechende Gürteltier Gisbert, der das entscheidende Wissen über den Verbleib der Wundersamen hat, sich aber etwas bitten lässt, dieses auch preis zu geben, geben der Geschichte eine besondere Dynamik. Floras innerer Konflikt, dass ausgerechnet sie eine gesunde Pflanze aus dem letzten verbliebenen Samen heranziehen muss, ist glaubhaft dargestellt. Nebenbei wird gärtnerisches Wissen eingeflochten und am Ende findet sich ein kleines Gartenlexikon mit den wichtigsten Fachbegriffen. Der Spannungsbogen flacht leider zum Ende hin etwas ab, da das Ende der Geschichte sehr abrupt und recht gezwungen, in Teilen auch nicht logisch, daher kommt. Die Geschichte ist in sich abgeschlossen und es gibt auch keinen Cliffhanger für ein Folgebuch, welches bald erscheinen wird. Hier wäre ein kleiner Ausblick, ob die Wundergemüse der Familie Botterblom wirklich zu einem glücklicheren Leben verhilft, schön gewesen. Alles in allem ist der erste Band jedoch gute Unterhaltung für junge Leser*innen ab 9 Jahren, was sich auch zum Vorlesen eignet.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	LuNe Kürzel	Nr. 221906027
Verf./Bearb./Hrsg.: Huppertz, Nikola Zuname Vorname			ID: 19221906027	
Morawetz, Sascha Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Frido mittendrin. Geschichten aus dem gelben Haus. Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7348-2827-0 ISBN		128 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)	
Magellan Verlag		Bamberg Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Vorlesebuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Kindheit / Abenteuer /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:	
Verlag Datum			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Frido lebt mit seiner studierenden Mama in einer WG. Gemeinsam mit seinen Freunden Mika und Mathilda erkundet er seine Welt und rutscht dabei oft ungewollt in einige Abenteuer. In neun Vorlesegeschichten haben es die drei Freunde mit Schwarzfahren, Schlangen, Poltergeistern und sehr netten Polizisten zu tun.

Beurteilungstext
 Die realistischen Alltagsgeschichten in dem Vorlesebuch „Frido mittendrin“ von Nikola Huppert und Sascha Morawetz handeln von dem titelgebenden Zweitklässler Frido, der mit seiner Mutter und ihren Freunden Maja und Arne in einer WG wohnt. Fridos Mama und auch Maja und Arne sind Studenten, Fridos Vater wird nicht erwähnt. Die Geschichten handeln in unserer wirklichen modernen Welt, es gibt Smartphones und Hipster-Nachbarn, Eltern sind getrennt und Kinder leben im Wechselmodell. Das Haus, in dem die WG wohnt, befindet sich in einer deutschen Großstadt. In Fridos Leben gibt es neben seinen Freunden hauptsächlich freundliche Erwachsene, die Polizisten, die die Kinder mehrfach treffen, sind fast schon unglaublich nett. Dennoch haben die Erwachsenen ihr eigenes Leben, in denen auch die Kinder einen Platz haben, in der sich aber nicht alles nur um sie dreht. Trotz seiner nicht-normativen Lebenssituation (WG-Leben, alleinerziehende Mutter...) lebt Frido in einer recht heilen Welt.
 Mit seinen Freunden Mathilda und Mika erlebt Frido verschiedene Großstadt-Abenteuer, die von Sascha Morawetz mit witzigen, liebevollen und immer passenden Bildern illustriert wurden.
 Die Mädchen und Jungen, Männer und Frauen in der Geschichte sind wirklichkeitsnah charakterisiert und eventuell vorhandene Stereotype (wie der Hipster-Nachbar) werden aufs Korn genommen. Die Protagonisten der Geschichten sind einfach Menschen, Mathilda ist zwar beispielsweise ein Mädchen, mag aber Schlangen und ist mutiger als die beiden Jungen, als es darum geht, allein mit der U-Bahn zu fahren. Veränderungen im Leben von Frido wie Koroush, der neue Freund der Mutter oder die Vorstellung, dass Mädchen auch coole Freunde sein können, meistert der Junge nach anfänglichen Schwierigkeiten, entwickelt sich also weiter.
 Die Geschichten werden im personalen Erzählverhalten aus der Sicht von Frido erzählt, es gibt innere Monologe und erlebte Rede. Wir erfahren, wie sich Frido in den jeweiligen Situationen fühlt.
 Die Sprache der kurzweiligen Vorlesegeschichten ist kindgerecht, aber nicht kindisch. Durch innovative Wörter (Omaopa für die Großeltern) und „falsche“ Schreibungen, die die Kinder produziert haben („Umzug ist Türannei“) wirkt die Sprache in diesem Buch besonders wirklichkeitsnah. In der wörtlichen Rede kommen bisweilen umgangssprachliche Wendungen vor, allgemein ist die Sprache sehr abwechslungsreich. Auch unbekanntere, „erwachsene“ Wörter werden verwendet, so dass Kinder beim Hören oder Lesen dieses Buchs ihren Wortschatz erweitern können.
 Zusammengefasst handelt es sich bei Frido mittendrin um ein angenehm zu lesendes Geschichtenbuch für Jungen und Mädchen, welches Kinder in ihrer realistischen Lebenswirklichkeit abholen kann.
 Das Buch wird zum Vorlesen für Kinder ab 6 Jahren empfohlen, eignet sich aber auch zum Selberlesen ab Klasse 2.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle
62 Kürzel
Nr. 1919345
 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)

Verf./Bearb./Hrsg.: Irten, Gökce Zuname Vorname			ID: 1919345
Arten, Gökce Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Guck gack ga! Wer kommt denn da? Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-7348-2063-2 ISBN	36 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)	
Magellan Verlag	Bamberg Ort	2019 Jahr	

Buch, gebunden Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Neugier, Spannung _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 24.06.2019 Verlag Datum
---	---

Inhaltsangabe
 Drei Hühner sitzen um einen Tisch aus einem Karton und spielen Schach, bis eins der Federtiere plötzlich aufschreckt und aufgeregt auf einen Huf mit einem langen Bein daran zeigt. Jetzt sind die Drei nicht nur außer sich, sondern auch außerordentlich neugierig. Wer kommt denn da?

Beurteilungstext
 Gökce Irten präsentiert hier ein ungewöhnliches Bilderbuch, das mich beim ersten Ansehen etwas irritiert hat, denn es gibt keinen Text zu den Bildern, keinen Text im eigentlichen Sinne. Dabei ist genau das, das Besondere an diesem Bilderbuch. Es sind die Bilder, die die Geschichte erzählen und das mit minimalem Aufwand. Als Bildbetrachter erfährt man lediglich, dass sich die Hühner und das rätselhafte Tier irgendwo in der Natur befinden. Unten ein Boden, oben der Himmel mit wenigen Wolken und im Hintergrund befindet sich ein Baum. Gezielt eingesetzt werden von den Hühnern ein Trampolin, Stelzen, eine Leiter und ein Megaphon um dem Geheimnis des unbekanntes Tieres auf die Spur zu kommen. Wer ist dieser Neuankömmling? Die Geschichte in Worte zu fassen legt die Autorin in die Hände des Betrachters. Die vielen Buchstaben, die durch die Geschichte purzeln, ergeben eine tierische Lautmalerei, die für den Verlauf der Geschichte aber nicht ausschlaggebend sind. Bilderbücher müssen ihre Geschichten nicht mit vielen Worten erzählen, die Bilder sprechen für sich. Ich habe dieses Buch einer Kindergruppe von Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren vorgestellt und sie waren fieberhaft dabei, das unbekanntes Tier zu erraten, dabei auch mal falsch zu liegen und gespannt waren, was die nächste Seite offenbarte und was die nächste Seite für eine Überraschung brachte. Und die letzte Seite musste extra aufgeklappt werden und verblüffte mit dem unerwarteten Ende. Die Kinder hatten großen Spaß beim Betrachten dieses Bilderbuches!

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr Kürzel	Nr. 23190623105
Verf./Bearb./Hrsg.: Irten, Gökçe Zuname Vorname			ID: 1923190623105	
Irten, Gökçe Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Taube, Anna Übersetz. von (Name, Vorn.)	Türkisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Guck gack ga! Wer kommt denn da? Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7348-2063-2 ISBN	46 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)	Schlagwörter Tiere / Streit / Konflikt / _____ _____ _____	
Magellan Verlag	Bamberg Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 23.06.2019 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Ein herrlicher Spaß aus Hühnersicht – dreimal Federvieh und eine Giraffe... Den Rest muss man sich einfach ansehen.

Beurteilungstext
 Drei Hühner spielen Schach, als plötzlich ein riesiger Huf auftaucht und das Spiel durcheinanderbringt. Der Rest ist herrliches Chaos und pure Aufregung. Vom Übeltäter sieht man erst einmal nur die Beine. Die Hühner versuchen aufgeregt ins Sichtfenster des Riesen zu gelangen. Doch weder Stelzen noch ein Trampolin führen zum Erfolg. Und am Ende gibt es noch die wichtige Erkenntnis, dass es immer noch einen Größeren gibt.
 Spaß macht das vorliegende Bilderbuch wegen der herrlich aufgescheuchten Aufregung, die die drei Hühner erfasst hat. In stereotypischer Manier erzeugen sie den sprichwörtlichen Sturm im Wasserglas und hektisch und emotional überzeichnet sind sie doch stringent bei ihrer Sache, den störenden Riesen auf sich aufmerksam zu machen.
 Wunderbar wirkt das auch, weil auf eine sprachliche Erzählebene verzichtet wird. Neben den plakativen Collagenbildern, die die Tiere vor weißem Grund und minimaler Szenerie stark typisiert und kontrastreich (monochrom oder strukturiert) koloriert zeigen, wird als Sprache nur die „wörtliche Rede“ der Hühner gezeigt, die – wild ins Bild gesetzt – den emotionalen Aufruhr adäquat abbildet. Die Hühner gackern und rufen, wie es Hühner eben tun. Bei genauem Hinsehen ergeben sich aber auch sinnvolle Wortfetzen, die ein wenig über die Intention der Hühner verraten. Hier muss man auch betonen, dass das eigentlich in türkisch erschienene Buch ganz wunderbar von Anna Taube übersetzt wurde, die diesen Charakter auch ins Deutschen überträgt. So überzeugt dieses besondere Bilderbuch auf ganzer Linie – nachdrücklich zu empfehlen!

[Michael Ritter]

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	6 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1919342 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: THAMM, ANDREA Zuname Vorname		ID: 191919342	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Heldenhaft Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7348-5035-6 ISBN	254 Seitenzahl	17,00 Preis (EURO)	
Magellan Verlag	Bamberg Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Familie / Freundschaft /	
.....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei: 06.06.2019	
.....		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Andi und Ferdi haben Mitch beim „großen Scheiß“ damals hängen lassen. Dafür musste Mitch ein Jahr ins Gefängnis und jetzt ist er wieder da. Andi treibt das schlechte Gewissen und seine Liebe zu Lea um, die von ihren extrem christlichen Eltern sehr streng kontrolliert wird. Ferdi ist aller Freund und sitzt zwischen allen Stühlen. Der gemeinsame Sommer lässt alle erwachsen werden.

Beurteilungstext
 Von Anfang an gelingt es Herrn Thamm hervorragend, die Aufmerksamkeit seiner LeserInnen zu erringen. Die Köpfe seiner 17 jährigen Protagonisten stecken voller unausgegorener, ungewöhnlicher Ideen, die in diesem einen Sommer alle Beteiligten – die Erwachsenen wie die Jugendlichen - aus dem Gleichgewicht bringen.
 Da ist Andi, der Erzähler, der das große Glück hat, sehr tolerante Eltern zu haben, die sein Erwachsen werden mit sehr viel Vertrauen und Verständnis begleiten. Sie akzeptieren, dass er sich Sachen ausleiht, die nicht wieder zurück kommen: „Die Schlappen gehörten damals noch offizieller weise meinem Vater. Er hatte aber bereits aufgehört, sie zu benutzen, seit ich damit begonnen hatte. Ich trage sie noch heute. Mein Vater hat sämtliche Besitzansprüche aufgegeben.“ (S. 9) Genauso selbstverständlich helfen sie, als er sich in die Nachbarstochter mit extrem christlichen Eltern verliebt und mit ihr heimlich nachts in eine Waldhütte verschwindet. Diese erste große Liebe, die nicht einfach ist und nicht im Vorbeigehen geschieht sondern erkämpft werden muss, durchzieht diesen Sommer und damit das Buch ebenso, wie das komplizierte Verhältnis zu Mitch.
 Andis Gegenpol ist Mitch, der um sich herum viel Chaos verbreitet, aber eigentlich einen weichen Kern hat. Seine instabilen Lebensverhältnisse (leider etwas klischeehaft: brutaler, verschwundener albanischer Vater/hilflose Mutter, die sich und den Sohn mit Putzen über Wasser hält) verleiten ihn, immer mehr in kriminelle Handlungen abzurutschen: Hantieren mit Deosprays und Feuer (was zu einem Brand in einem Schreibergarten führt, bei dem versehentlich eine albanische Familie lebensgefährlich verletzt wird)/ Verkauf von Drogen/ Einbrüche/ Diebstahl. Er bringt wortwörtlich Leben in die dörfliche Idylle.
 Und da sind noch Ferdi und Lea. Er ist der behütete Sohn des Dorfpolizisten, der beste Freund Andis und unsäglich in dessen Schwester Anna verliebt. Ihm folgt er, wohin dieser geht und ihm hilft er bedingungslos. Sie möchte endlich leben, in eine normale Schule gehen und Beziehungen zu Gleichaltrigen haben, ohne permanent von ihren Eltern kontrolliert zu werden. Ihre Liebe zu Andi ist die beste Möglichkeit, diesen Wünschen nachzugehen.
 Neben den wirklich spannenden und realitätsnahen Ereignissen ist es vor allem die Sprache des Herrn Thamm, die dem Leser/ der Leserin viel Freude bereitet. Die einzelnen Kapitel sind mit den Inhalt zusammenfassenden Schlagworten betitelt. Das hilft bei der Orientierung und macht neugierig auf das, was kommt. Die kurzen Nominalsätze spiegeln die heutige Jugendsprache: „Lass mal fahren...“ „Das sind“, sagte er, „alles potenzielle Assis“. „Wer?“ „Die ganzen Kids von den Damen, die da gearbeitet haben. Wie viele sind das? Ich kannte da'n paar, glaub` ich“. (S.84 ff). An keiner Stelle wirkt das aufgesetzt oder gewollt, so dass eine Identifikation für beide Geschlechter zu jeder Zeit möglich ist. Ein wunderbares Buch über das Erwachsenwerden, über Freundschaft und die Verantwortung für das eigene Verhalten. Immer.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	utam Kürzel	Nr. 221906037
Verf./Bearb./Hrsg.: Byrne, Richard Zuname Vorname			ID: 19221906037	
Byrne, Richard Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schröder, Gesine Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ich will Erster sein Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7348-2050-2 ISBN	40 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)	Schlagwörter Tiere, Elefanten, Klugheit, _____ _____ _____	
Magellan Verlag	Bamberg Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? ☐ Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Ersteldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Besonders gut zum Vorlesen vor Kindergruppen geeignet			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Fünf Elefanten - Elvira, Elsa, Elvis, Elmar und Eli - machen sich auf den langen Weg zum Wasserloch am Ende des Buches. Eli, der Kleinste würde so gerne auch einmal Erster sein. Doch ein ungeschriebenes Gesetz schreibt vor: Der Kleinste geht immer als Letzter. So einfach ist das bei den Elefanten. Doch der kleine schlaue Eli denkt sich etwas aus. Dafür benötigt er die Hilfe der kleinen Leser. Gemeinsam mit denen lenkt er erst Elsa ab, gelangt mit einem Trick auch noch vor Elvira und Elvis ...

Beurteilungstext

Beim Vorlesen vor Kindergruppen bekommt das lustige Bilderbuch mit den sympathischen freundlichen Elefanten in kunterbunten Badesachen eine ganz eigene Dynamik. Denn Eli fordert die zuhörenden Kinder auf, laut Elsa zu rufen, gefährlich zu zischeln, wie Mäuse zu quieken, wie Gorillas zu grollen, zu schnappen wie Krokodile, wie Löwen zu brüllen und gelangt so in der Elefantenreihe immer weiter nach vorn. Das macht Kindern Spaß und schafft eine gemeinsame Verbindung. So haben die kleinen Zuhörer ihren eigenen Anteil am Verlauf der Geschichte.

Die witzigen Zeichnungen transportieren besonders gut Gefühle und machen schon ganz kleinen Kindern Spaß beim Betrachten, ist doch ausgerechnet der Kleinste auch ein kleines bisschen frech. Damit schafft er zwar das Vordrängeln bis an die zweite Stelle, aber eben nicht ganz nach vorn. Erster kann er nämlich erst auf dem Rückweg sein. Dann darf der Klügste an erster Stelle gehen. Schließlich ist es Eli und den Kindern zu verdanken, dass die fünf Elefanten doch noch Platz im Wasserloch fanden.

Gedruckt mit Farben auf Pflanzenölbasis und unter Verwendung von lösungsmittelfreiem Klebstoff und Drucklack auf Wasserbasis hat das farbenfrohe und witzige Bilderbuch außerdem auch eine ganz gute Ökobilanz.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	62 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1919346 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Byrne, Richard Zuname Vorname		ID: 1919346	
Byrne, Richard Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schröder, Gesine Übersetz. von (Name, Vorn.)	englischen Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Ich will erster sein Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe 978-3-7348-2050-2 ISBN	29 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Magellan Verlag	Bamberg Ort	2019 Jahr	Schlagwörter Familie, Generationen _____ _____ _____
Buch, gebunden Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 24.06.2019 Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Bei den Elefanten gilt folgende Regel: der Kleinste geht immer zum Schluss. Aber Eli, der kleine Elefant will auch einmal Erster sein. Als er mit seiner ganzen Familie einen Ausflug zum Wasserloch macht, hat er eine Idee. Aber er braucht Hilfe. Vielleicht können ihm ja die Kinder helfen.

Beurteilungstext
 Die Protagonisten dieses Bilderbuches sind fünf Elefanten namens Elvira, Elsa, Elvis, Elmar und Eli. Elefanten gehören zu den Lieblingstieren kleiner Bilderbuchbetrachter. Die Geschichte folgt dem ungeschriebenen Gesetz, dass der kleinste Elefant immer ganz hinten geht. Der kleine Eli aber akzeptiert das nicht und versucht mit Hilfe der Kinder, die Spitze der Gruppe zu erreichen. Mit ihrer tatkräftigen Unterstützung erreicht er auch sein Ziel. Kleine Bilderbuchbetrachter kommen hier voll auf ihre Kosten. Eli bringt sie dazu so fest es nur eben geht mit dem Bauch zu wackeln, den Namen seiner Schwester so laut wie möglich zu rufen, wie eine Schlange zu zischeln, eine Maus zu piepsen oder wie ein Löwe zu brüllen. Die auf ihre wesentlichen Merkmale reduzierten Elefanten, die kräftig bunten Farben, die Badeutensilien und die kurzen, humorvollen Dialoge tragen zum problemlosen Verständnis der Geschichte bei. Ein wunderbares Mitmachbuch, an dem Kinder schon unter drei Jahren viel Spaß an der Erfüllung der von Eli gestellten Aufgaben haben werden.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	nha Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 151921121 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Herget, Gundi Zuname Vorname		ID: 18151921121	
Bettzieche, Uta Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Kekse?! Die krümeligste Ausrede der Welt Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7348-2039-7 ISBN	24 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
Magellan Verlag	Bamberg Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Ersteldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Detektiv / Familie / Komik / _____ _____ _____	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Eine Familie, die sehr gerne Kekse und andere Süßigkeiten mag, auf der Suche nach dem Kekseräuber! Die sich wiederholenden Strukturen laden zum Weiterspielen ein und natürlich findet sich ein gutes Ende. Außerdem hat Mama schon neue Süßigkeiten vom Einkaufen mitgebracht! Die Bilder sind bunt und wild und sehr durcheinander, es gibt viel Keksiges zu entdecken.

Beurteilungstext
 Ein kleinformatiges Buch über eine Familie, die offensichtlich Süßigkeiten mag, das ist: „Kekse?! Die krümeligste Ausrede der Welt“ aus dem Magellan-Verlag.

Der Sohn beobachtet seinen Papa beim Griff in die Keksdose, doch oh Schreck, diese ist leer. Vater fragt Sohn: Hast du die Kekse gegessen? Sohn verneint und beschuldigt die Mutter. Vater und Sohn fragen die Mutter: Hast du die Kekse gegessen? Mutter verneint und beschuldigt die Oma. Mutter, Vater und Sohn fragen die Oma, die beschuldigt die Schwester, weiter zum Opa und schließlich zu den Haustieren Hund, Katze und Papagei. Alle haben ihre Erklärung, weshalb sie es keinesfalls gewesen sein können: Sohn kommt gar nicht ran, Schwester isst doch nur Schokolade, Opa hat Diabetes und der Hund hätte sich auf den Teppich erbrochen, wenn er welche genascht hätte.

Lösung der Geschichte: „Naja, einen! Aber aufgegessen hab ich sie nicht!“ Offenbar hat jedes Familienmitglied genascht und das Aufessen der Kekse war eine Gemeinschaftsleistung. Auf der letzten Seite des Buches beginnt alles von vorne, diesmal mit Pralinen. Der Papagei, der des Rätsels Lösung jedoch aufgedeckt hatte, ist diesmal in seinem Käfig auf dem Kühlschrank und mit einem Tuch bedeckt.

Die Bilder sind comicartig und überlagern sich gegenseitig, teilweise schief und voller witziger Anspielungen auf Kekse. Der Papagei liest über „Nusschnecken selber essen“, im Regal stehen die Bücher „Backwahn“, „Sweets for my Sweet“ und „Sugar for my Honey“, der Küchenboden ist in Keksen gefliest und am Kühlschrank hängt der Spruch „A cookie a day keeps the doctor away“. Die Figuren sind künstlich verzerrt, haben zum Teil gummiartig lange Arme ohne Gelenk und unnatürliche Proportionen, die aber in den witzigen Comicstil des Bilderbuchs passen. (Wobei fraglich ist, wie alle diese Figuren bei ihrem Süßigkeitenkonsum so bleistiftschlank bleiben konnten.)

Der Schrifttyp wechselt zwischen in Times New Roman gesetzten Beschreibungen der Situation wie „Wir gehen zu Opa.“ und wilden handschriftartigen Passagen, die die wörtliche Rede illustrieren.

Das Bilderbuch gewinnt durch seine witzige Comicartigkeit und der Verbindung zwischen Text und Bild: Keins von beiden würde ohne das andere funktionieren, viel Witz ginge verloren.

In der Grundschule ließe sich das Buch sicherlich gut einsetzen. Die Wiederholung lädt dazu ein, das Buch als kleines Theaterstück aufzuführen, besonders, da es viele gleich verteilte Rollen mit nur kurzem Sprechanteil gibt. Ich überleae, es auf dem Klassenfest meiner Jugendliteratur und Medien

zusammen, besonders, da es viele große Fortschritte haben mit der nächsten Generation gibt kein Zweifel, es hat zum Aussehen immer zweiten Klasse aufzuführen. Leider ist das Format sehr klein, sodass es eher etwas für eine Kleingruppenbetrachtung ist.

18 Niedersachsen Landesstelle **18Hannover_02** Ausschuss **htd** Kürzel Nr. **1819093** Bearbeitung (Name, Vorname)

Verf./Bearb./Hrsg.: Jessler, Nadine
 Zuname Vorname
Jessler, Nadine
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 191819093
 Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Löwe, Hase, Schwein - ein Tier passt nicht rein!
 Titel
 Reihe
978-3-7348-1573-7 **16** **9,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Magellan **Bamberg** **2019**
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch (Print, gebunden) **Bilderbuch** **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Tiere

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
Ein Buch für kleine Tierfreunde – mit Wimmelbildern zur Fehlersuche

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei: **15.05.2019**
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die Tiere auf den sieben Doppelseiten haben jeweils etwas gemeinsam: sie leben auf dem Bauernhof, im Wald oder unter Wasser, sind besonders schnell, gestreift oder gefährlich, oder sie sehen einfach lustig und bunt aus. Aufgabe der Kinder ist es, ein Tier zu finden, das nicht dazu gehört. So hat z.B. ein Husarenaffe auf dem Bauernhof genauso wenig zu suchen wie ein Koala-Bär unter Wasser.

Beurteilungstext
 „Mein Such-Wimmelbuch“ will den Kindern Freude am genauen Anschauen der bunten Tierbilder machen. Die Tiere sind wirklichkeitsnah, in Bewegung und in ihrem Lebensraum gezeichnet - farbig, aber nicht grell. Zwar stimmen die Größenverhältnisse nicht immer und manche Tiere haben einen ‚freundlichen‘ Gesichtsausdruck, der sie etwas zu niedlich macht, aber alle lassen sich gut erkennen. Das gemeinsame Betrachten und Benennen der Tiere erweitert den Wortschatz und das Wissen über die Tierwelt. Und für die Erwachsenen steht noch der Name des Tieres dabei, so lernen auch die Großen den Barrakuda, die Buckelzirpe und die Spitzkopftaube kennen. Kleine Texte auf jeder Doppelseite weisen auf das Gemeinsame dieser Tiergruppen hin und stellen die Frage nach dem Außenseiter.

Das Besondere an dem Tierbuch ist die Aufforderung: „Sieh genau hin, da hat sich doch wer ins Bild gemogelt!“ Nicht immer ist der Eindringling auf den ersten Blick zu erkennen. Schön ist das Bild auf der letzten Seite zu dem Thema „Nachts im Wald“, das die Kinder am Abend in den Schlaf begleiten kann. Durch die stabile Ausstattung mit glatten, strapazierbaren Pappseiten ist das Buch als „Dauerbrenner“ in Familien und Kindergärten geeignet.

Nadine Jessler hat bereits zahlreiche Kinderbücher illustriert, hier beim Magellan-Verlag erscheint ihr erstes Bilderbuch. Für Kinder ab etwa zwei Jahren kann es ein Lieblingsbuch werden.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) **nana** Kürzel Nr. **23190616102**

Verf./Bearb./Hrsg.: Jessler, Nadine	.....	ID: 1923190616102
Zuname	Vorname	
Jessler, Nadine		Bewer- tung
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
	Übersetz. aus Sprache	

Löwe, Hase, Schwein - ein Tier passt nicht rein! Mein	Titel	
.....		
Reihe		
978-3-7348-1573-7	16	9,95
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)
Magellan	Bamberg	2019
Verlag	Ort	Jahr

Buch (Print, gebunden)	Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	.....	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
.....	.....	Zentraldatei: 16.06.2019
.....	.....	Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Welches Tier hat sich hier dazugemogelt? Suche es zwischen all den anderen Tieren!

Beurteilungstext
 Dieses hochformatige Pappbilderbuch lädt zum Suchen und Entdecken von Tieren ein. Neben bekannten Arten wie Känguru, Pferd und Springbock, gesellen sich auch immer wieder weniger bekannte Tiere dazu, sodass hier ein Kennenlernen neuer Tiere herausgefordert werden kann. Auf der Doppelseite "Savanne" sind es bspw. der Koyote, der Husarenaffe, der Albatros oder die Giraffengazelle. Da alle Tiere beschriftet wurden, können mit diesem Wimmelbuch neue Tierarten kennengelernt werden. Weitere Informationen zum Tier wie in einem Sachbilderbuch gibt es jedoch nicht. Für die Beschriftungen wurde eine verschnörkelte Schreibschrift gewählt, die für Leseanfänger*innen, an die das Buch auch (noch) adressiert ist, schwer lesbar ist.
 Jede Doppelseite zeigt einen Lebensraum mit einer Menge an Tieren, die dort leben. So sieht man den Bauernhof, die Savanne, das Meer (unter Wasser), das Outback Australiens, auf zwei Seiten den Dschungel und den Wald bei Nacht mit allen nachtaktiven Tieren. Ein kurzer Text von ein bis zwei Sätzen gibt einen konkreten Suchauftrag, z.B. welches der Tiere ist im Gegensatz zu den anderen nicht gefährlich, nicht schnell, nicht exotisch, ohne Streifen oder kein Meeresbewohner. Im letzten Beispiel sieht man einen Koalabären mit Taucherausrüstung. Teilweise ist es aber auch eher schwierig bzw. weniger eindeutig, welches Tier gemeint ist, z.B. welches Tier "ein ziemlich gewöhnlicher Geselle" ist (vermutlich die Biene). Nachdem man einmal die Suchaufträge der sieben Doppelseiten gelöst hat, erübrigt sich eigentlich der Text und das Buch ist ausschließlich geeignet, um die Tiere zu betrachten und ggf. seltene Tierarten mit Namen kennenzulernen.
 Illustriert wurde im malerischen Stil mit knalligen Farben, sodass die Seiten insgesamt sehr bunt gestaltet wurden. Die Tiere sind meist lächelnd dargestellt und damit stark verniedlicht und mit menschlichen Eigenschaften versehen worden.
 Insgesamt ist das Buch eine nette Gelegenheit, Tiere anzusehen, jedoch hat es weder einen sachkundigen Charakter, noch ist es fantastisch, lediglich zum Erkunden der Tiere in ihren Lebensräumen. Der Mehrwert dieses Wimmelbuches ist daher zu hinterfragen und es kann so nur eingeschränkt empfohlen werden.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nana	Nr. 23190613103	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Merkel, Daniela Zuname Vorname			ID: 1923190613103 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Merkel, Daniela Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Mein Maxi-Memo - Was gehört zusammen? - Berufe Titel Was gehört zusammen? Reihe			Schlagwörter Arbeitswelt / Beruf / Spiel /		
978---- ISBN		16 Seitenzahl		14,17 Preis (EURO)	
magellan Verlag		Bamberg Ort		2019 Jahr	
Spiel / Arbeitsheft Medienart/Ausführung		Sonstige Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ASIN: B07KZHL6L			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 13.06.2019 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Welche Utensilien braucht welche Person? Bei diesem Memory musst du dich mit Berufen gut auskennen!

Beurteilungstext
 Dieses Memory-Spiel, das vom Magellan-Verlag herausgegeben wurde, liegt in Maxi-Form vor. Die Karten sind dementsprechend 12x12cm groß und aus sehr dicker Pappe gefertigt, sodass das Spiel äußerst robust und bereits für die Hände kleinster Kinder geeignet ist. Dafür spricht ebenfalls, dass es sich nur um 16 Karten handelt, dementsprechend 8 Paare zu finden sind, was gerade im Vergleich zu anderen Memory-Spielen gut handhabbar ist. Für diese Zielgruppe (0-3-Jährige) ist der inhaltliche Anspruch des Spiels allerdings zu hoch, sodass das Spiel insgesamt auch erst ab 3 Jahren empfohlen wird. Schließlich: Welches Kleinkind kennt sich schon mit den Utensilien eines Schornsteinfegers aus? Wer weiß, was ein Maler benötigt und wer, was ein Pilot alles braucht? Zumal das größte Hindernis sein wird, die Berufe anhand der abgebildeten Personen überhaupt zu erkennen. Schließlich müssen viele Symbole erschlossen werden. Beispielsweise muss ein kleiner roter Koffer mit einem weißen Kreuz und zu einem Mann in weißem Kittel zugeordnet werden, oder ein Mann mit blauem Anzug und Mütze als "Pilot" erkannt werden. Für Kinder ab 3 Jahren ist die Maxi-Variante m.E. jedoch nicht mehr notwendig und so stellt sich ein bisschen die Frage nach der Passfähigkeit.
 Ansonsten wurden die Memory-Karten von Daniela Merkel sehr ansprechend illustriert. Sie wurden im malerischen Stil in ausschließlich Pastell-Farbtöne gestaltet. Die Zusammengehörigkeit zweier Karten erschließt sich demnach auch durch die Hintergrundfarbe. Auf eine Spielanleitung wurde verzichtet. Das Spiel beinhaltet ausschließlich die 16 Memorykarten in einem dazugehörigen größeren Karton. Eine weitere Variante des Spiels liegt mit "Meine Sachen" vor.

19 Nordrhein-Westfalen		62	Nr. 1919341
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Janotta, Anja	Zuname		Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		

ID: 1919341

Bewertung

sehr empfehlenswert

empfehlenswert

eingeschränkt empf.

nicht empfehlenswert

Meine Checkliste zum Verlieben

Titel

Reihe

978-3-7348-5033-2	287	15,00
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Magellan	Bamberg	2019
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten

Büchereigrundstock

Klassenlesestoff

für Arbeitsbücherei

Zielgruppe

0-3 12-13

4-5 14-15

6-7 16-17

8-9 ab 18

10-11

Buch (Print, gebunden)	Erzählung / Roman	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipps Ja **Erstelldatum:**

Schlagwörter

Gefühle / Liebe / Außenseiter

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? Ja Nein

Zentraldatei: **30.06.2019**

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Für die 13-jährige Naomi dreht sich gerade alles nur darum, wie sie ihren Schwarm Gustav auf sich aufmerksam machen und als die immer noch Neue in der Klasse in der Rangordnung nach oben steigen kann. In den Zeitschriften ihrer Mutter findet sie eine Checkliste zum Verlieben mit 36 Fragen, doch für einen Testlauf muss natürlich erst einmal jemand anderes als Gustav herhalten. Gezwungener Weise fällt die Wahl auf Adrian, den Letztplatzierten in der Klasse unter den Jungs.

Beurteilungstext

Naomi ist gerade unglücklich: Ihre Eltern haben sich getrennt, ihr Vater befindet sich auf einem Segeltörn und meldet sich nur selten, ihre Mutter ist auf einem Selbstfindungstrip und verliert sich in Ratgebern über die Liebe und ihr kleiner Bruder nervt wie immer. Dazu kommt der Umzug aufs Land zu ihrer Oma und der Schulwechsel. Am meisten macht ihr zu schaffen, dass sie noch immer als die Neue in der Klasse angesehen wird und in der Rangliste ganz unten steht - ganz im Gegenteil zu ihrem Schwarm Gustav, der sie keines Blickes würdigt. In einer Zeitschrift ihrer Mutter findet sie 36 Fragen, eine Checkliste zum Verlieben, die bewirken soll, dass sich zwei, die die Fragen ehrlich beantworten, am Ende in einander verlieben. Das muss natürlich ausprobiert werden. An Gustav traut sie sich nicht, sodass der Sonderling Adrian herhalten muss, der mit seiner nüchternen sachlichen Art, mit der er Fragen beantwortet, Naomi zum Nachdenken bringt - über Liebe, Freundschaft und Anderssein, denn Adrian hat das Aspergersyndrom.

"Eine Checkliste zum Verlieben" ist auf den ersten Blick ein Buch über das erste Verlieben, wie es so viele gibt. Auch das Cover suggeriert mit seinem mint-weiß-farbenen Streifen und den verschiedenen verspielten Schriftarten eine profane Geschichte über das erste Verliebtsein von Teenagern. Doch ein zweiter Blick lohnt sich, denn Anja Janotta hat in ihrem Roman mehr zu bieten. Besonders gelungen ist ihr die realistische Darstellung des Aspergersyndroms und hat mit Adrian einen treuen, loyalen, herzenguten und unwissentlich tiefsinnigen Charakter geschaffen, der einen als Leser*in mit seiner nüchternen-sachlichen Art die Dinge zu betrachten zum Schmunzeln bringt. Naomi kommt zu Beginn recht oberflächlich daher, ist es doch ihr einziger und sehnlichster Wunsch, in der Klassenrangliste nach oben zu steigen, um zu den beliebten Kindern zu gehören. Doch Adrian zeigt ihr, was wirklich zählt und so entwickelt sich die Figur Naomi glaubhaft weiter. Die Kombination aus der zum Teil etwas frechen und rotzigen Naomi und dem sachlichen Adrian führt zu viel Gesprächs- und Situationskomik, die einen als Leser*in immer wieder zum Lachen bringen. Die 36 Fragen dienen als Kapitelüberschriften und Anja Janotta schreibt aus der Perspektive von Naomi. Einzig störend ist, dass die Erzählung als E-Mail an den reisenden Vater verfasst ist, was jedoch bis auf die seltenen direkten Ansprachen mit "Paps" untergeht und für die Geschichte auch irrelevant ist.

"Eine Checkliste zum Verlieben" kommt überraschend vielschichtig und humorvoll daher und regt zum Nachdenken über das, was im Leben wirklich wichtig ist, an.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	HDB Kürzel	Nr. 23190501101
Verf./Bearb./Hrsg.: Cyrus, Kurt; Atkins, Zuname Vorname			ID: 1923190501101	
Faust, Christine Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schröder, Gesine Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Napoleon Chamäleon Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-7348-2048-9 ISBN	25 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Magellan Verlag	Bamberg Ort	2019 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Gefühle / Freundschaft /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Ein freundliches und schönes Chamäleon namens Napoleon versucht, im Dschungel Freunde zu finden. Doch die Tiere des Dschungels sehen es nicht, weil es sich seiner Umgebung so gut anpasst. Wie wird es Napoleon schaffen, dass er schließlich wahrgenommen wird?

Beurteilungstext
 Ein Chamäleon in leuchtend bunten Farben auf schwarzem Untergrund – das Bilderbuch "Napoleon Chamäleon" fällt einem sofort ins Auge. Die Illustrationen von Christine Faust sind liebevoll gestaltet, so dass man schon am Durchblättern des Buches Freude hat. Sie zeigen einen farblich intensiven und detailreichen Urwald, in dem das Chamäleon passend zur Geschichte fast verschwindet. Beim Lesen oder Vorlesen kann man auch an den Veränderungen des Chamäleons seinen Spaß haben.
 Warum aus dem englischen Titel „Invisible Lizard“ „Napoleon Chamäleon“ geworden ist, erschließt sich allerdings nicht so richtig – als Erwachsener hat man bei dem Namen Napoleon Assoziationen, die nicht zu der Geschichte passen. Für Kinder, für die es ja eigentlich geschrieben ist, ist das aber kein Problem.
 Napoleon Chamäleon passt sich, wie das Chamäleons angeblich tun, immer seiner Umgebung an und wird daher von den anderen Tieren überhaupt nicht wahrgenommen. Immer wieder versucht er, Tiere anzusprechen. Er macht ihnen freundliche Angebote, um ihnen zu helfen. Aber trotz allem nimmt keiner Notiz von ihm. Vor Verzweiflung bringt er sich in eine Situation, aus der die anderen Tiere ihm heraushelfen müssen, und erst da bemerken sie ihn. Von da an hat Napoleon Freunde, die mit ihm spielen.
 Wahrgenommen werden und Freunde finden ist ein Thema, das im Leben immer wieder wichtig ist, und gerade auch für Kinder in Kindergarten und Grundschule große Bedeutung hat. Die Sorgen des Chamäleons sind daher sicher für viele Kinder nachvollziehbar, und mit dem schönen und freundlichen Chamäleon identifizieren sie sich gerne. Schwierig ist in dem Zusammenhang die Lösung am Ende der Geschichte. Muss ich mich erst in Gefahr bringen, damit andere auf mich aufmerksam werden? Finde ich nur Freunde, wenn ich Hilfe brauche? Dieses Lösungsangebot finde ich nicht überzeugend. Da die Art, wie das Chamäleon schließlich Aufmerksamkeit findet, aber nur für ein Chamäleon so möglich ist, ist es unwahrscheinlich, dass Kinder darin ein Vorbild sehen. So kann man sich mit Kindern einfach an diesem schön gestalteten und kurz und prägnant erzählten Buch freuen.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	AnSu Kürzel	Nr. 221906024
Verf./Bearb./Hrsg.: Schröder, Patricia Zuname Vorname			ID: 19221906024	
Göhlich, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Paolina Plapperina und der Wackelzahn-Schulalarm Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe 978-3-7348-2840-9 114 14,00 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Magellan Bamberg 2019 Verlag Ort Jahr			Schlagwörter	
Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein literarisches Goldstück. Paolina Plapperina kann man getrost als zauberhaft beschreiben. Dabei ist sie eigentlich nur sehr quirlig im Umgang mit ihrer Sprache und sehr engagiert im Einsatz für ihren Freund Ben. Beides zusammen macht aber eine ganz wunderbare Geschichte, zum Schulstart und darüber hinaus unbedingt empfehlenswert.

Beurteilungstext
 Paolina Plapperina ist ein quirliges Geschöpf, das kurz vor der Einschulung steht. Davor gibt es noch die Abschieds-Kindergarten-Übernachtung. Und hier ist so einiges geboten. Da Paolina, ganz namensgebend, etwas verquatscht ist, sind sie und ihre Mutter erstmal spät dran. Da bekommt sie Unstimmigkeiten ihren besten Freund Ben betreffend nur am Rande mit. Umso verunsicherter ist sie. Darf Ben etwa nicht in die Schule? Quatsch mit Kartoffelsalat, schließlich ist Ben ein richtiger Entdecker und Beobachter und einen Schulranzen hat er auch schon und sogar einen Wackelzahn. Paolina fehlt da im Vergleich noch einiges, außerdem hat sie das Problem, dass sie gern mal die Wechstaben verbuchselst. Aber die Erwachsenen sind manchmal komisch und gucken auch so. Paolina hält sich vertrauensvoll an ihre Kuschtiere. Die hat sie trotz Verbot alle Mann mit in den Kindergarten genommen und alle unterstützen Ben. Das mit der Einschulung muss klappen und Paolina und ihre kuscheligen Freunde haben auch schnell eine Idee, wie es gelingen kann.

Das Buch ist in Kapitel aufgeteilt, jeweils mit Bildern versehen und eignet sich wunderbar zum Vorlesen. Die Geschichte hat durchaus den Anspruch nicht nur komisch zu sein, sondern auch den Begriff der Schulfähigkeit etwas zu hinterfragen. Vor allem die Sprache des Buches ist kreativ dynamisch einfach bestechend. Der Autorin ist es ganz wunderbar gelungen sich in die Figur der Vorschülerin Paolina einzudenken und den Leser an ihrer Gedankenwelt teilhaben zu lassen. Wortschöpfungen und versinnbildlichte Sprache sind so erfrischend in der Perspektive des Kindes verhaftet. Diese kleine Geschichte ist wirklich ein literarisches Goldstück.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	9 Kürzel	Nr. 1919347
Verf./Bearb./Hrsg.: Schröder, Patricia Zuname Vorname			ID: 191919347	
Göhlich, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Paolina Plapperina und der Wackelzahn-Schulalarm Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7348-2840-9 ISBN	114 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)		
Magellan Verlag	Bamberg Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer / Freundschaft / _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Besonders zu empfehlen für Vorschulkinder _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 27.06.2019 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Der Wackelzahn ist das untrügliche Zeichen dafür, dass ein Kind bald in die Schule kommt; und so geht es auch Paolina. Doch bis zum ersten Schultag, heißt es erstmal Abschied nehmen aus dem Kindergarten und vor allem einen Plan schmieden, damit auch ihr bester Freund Ben eingeschult wird.

Beurteilungstext
 Paolina ist ein Vorschulkind und schläft mit der Marienkäfergruppe ein letztes Mal im Kindergarten. Eigentlich könnte alles gut sein, doch ihr allerbesten Freund Ben, macht immer so viel Unfug und kann kaum ruhig stehen, geschweige denn sitzen, dass die Kindergartenleiterin ihm droht, nicht schulreif zu sein und besser noch ein Jahr im Kindergarten verbringen solle. Ohne Benn kann sich Paolina die Schule gar nicht vorstellen und so schmieden die beiden einen Geheimplan.
 Das Buch strotzt vor witzigen Ausdrücken und Wortspielereien wie z.B. „babypopelfutzig“ oder „turboblitzrekordmäßig“. Paoline wird wegen dieser Wortschöpfungen von den Eltern liebevoll „ihre kleine Plapperina“ genannt.
 Doch nicht nur im Kindergarten oder bei ihren Eltern steht Paolinas Mund still, sondern sie ist immer mit ihren fünf Kuschtieren im Gespräch. Diese geben zu allem und jedem mit Paolinas Stimme ihren Kommentar dazu.
 Dass Ben ein so zappeliger kleiner Junge ist, der seine Gefühle und Wünsche noch nicht so gut kontrollieren kann, lässt sich gut zwischen den Zeilen lesen und auch die junge Zuhörerschaft kann Paolinas Sorge um Ben, der nicht still sein kann, schnell mitempfinden.
 Die Eltern, der Erzieher und auch die zukünftige Klassenlehrerin spielen beim „Geheimplan“ der Kinder gut mit und strahlen eine Zuversicht aus, die Paolina zwar bemerkt, sich aber nicht erklären kann. So spielen am Ende alles zusammen ein Rollenspiel und Ben wird eingeschult.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	KrAl Kürzel	Nr. 221906007
-----------------------------------	-----------	-----------------------------	-----------------------	----------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Beedie, Duncan Zuname Vorname Beedie, Duncan Kreuzer, Kristina Englisch Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	ID: 18221906007 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
--	---

Willibarts Wald Titel Reihe 978-3-7348-2045-8 40 14,00 ISBN Seitenzahl Preis (EURO) Magellan Bamberg 2018 Verlag Ort Jahr	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
--	--

Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Natur / Umweltschutz / Streit <hr/> <hr/> <hr/>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Dieses Buch nimmt den BNE-Gedanken und die wahre Umsetzung von Nachhaltigkeit ernst: hergestellt in Litauen, gedruckt auf FSC-Papier, Farben auf Pflanzenölbasis, lösmittelfreier Klebstoff. Kein zusätzliches Material.	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:
--	--

Inhaltsangabe

Willibart ist ein Holzfäller durch und durch. Jeden Tag geht er mit seiner Axt nach einem deftigen Pfannkuchenfrühstück in den Wald und beginnt sorgfältig Baum für Baum zu fällen. Nach einiger Zeit meldet sich an seiner Hütte ein Vogel, der mit dem Geschehen überhaupt nicht einverstanden ist. Willibart schlägt vor, dass er in seinem Bart einziehen kann. Doch er wird nicht der einzige Gast sein, der nicht ohne Grund aus dem Wald in Willibarts Bart ziehen wird.

Beurteilungstext

"Willibarts Wald" ist ein großartiges Bilderbuch, das es humorvoll und intelligent schafft, eines der brennendsten und aktuellsten Themen unserer Weltgesellschaft narrativ und illustrativ geschmackvoll, sowie fast schon parabelhaft zu problematisieren. Die zunehmende Umwelzerstörung, der Klimawandel, Artenrückgang und Artensterben, sowie die Veränderung und Vernichtung natürlicher Ressourcen für alle Lebewesen dieses Planeten sind Themen, die allesamt in dieser Geschichte abgedeckt, angesprochen und letztlich in philosophischen Diskussionen zum Thema gemacht werden können. Ein Gewinn für jeden Ethik-, Philosophie- und kritischen Sachunterricht. Selbstverständlich ist dieses Buch auch im Elementarbereich einsetzbar, da es zunächst durch klare, prägnante und starke Bilderzählung fast schon ohne Text auskommen würde. Anhand der Bilder ist das Nachvollziehen und Nacherzählen der Handlung und Geschichte möglich. Dies wird durch die pastellfarbenen Illustrationen und Gestaltung, sowie Anordnung einzelner Bildteile unterstützt, denn sie haben zum Teil Comiccharakter und weisen eine strukturierte Panelstruktur auf, die es insbesondere jüngeren Kindern leichter macht der Geschichte zu folgen und über einzelne Bilder zu berichten. Das Bilderbuch ist damit rein von gestalterischer Seite her sehr gut für ein Vorlesegespräch und die gemeinsame Interaktion geeignet. Zudem greift es ein so epochaltypisches Problem so leicht und gleichzeitig in seiner Notwendigkeit der Thematisierung so zwingend auf, dass es in der Endkonsequenz ein wunderbares Medium ist, um BNE praktisch und literarisch zu realisieren und zu bearbeiten. Die drei Tiere (ein Vogel, ein Stachelschwein und ein Biber) verlieren durch die permanente und technokratische Holzfällerei Willibarts zunehmend ihre natürliche Lebensgrundlage und ihre Lebensräume. Deswegen klopfen sie an die Tür des Verursachers dieses Unglücks und teilen ihm ihren Widerwillen und Zorn mit. Willibart nimmt alle drei bedingungslos in seinem Bart auf, muss aber nach einer Weile einsehen, dass seine Routine und sein Lebensraum nun nicht mehr diejenigen sind, die er schätzt und gewöhnt ist. Das Zusammenleben in dieser Form ist für niemanden passend. Zwei brillante Ideen sind in diesem Buch die Lösung für ein komplexes, gesellschaftlich-ökologisch-ökonomisches Problem. Zum einen wird der Bart abrasiert und ist nun autonomer Lebensbereich für die Tiere und Willibart kann unabhängig von ihnen in seiner Hütte weiterleben. Zum anderen werden Bäume gepflanzt, die das gemeinsame Leben im Wald wieder möglich machen: Wiederaufforstung und Renaturierung sind hier zentrale Stichworte, die im Unterricht erforscht und an außerschulischen Lernorten erprobt und diskutiert werden könnten. Dieses Buch ist Indikator und Katalysator zugleich, da es Perspektiven und Bedürfnisse verschiedener Gruppen repräsentativ darstellt. Zum Philosophieren und Streiten und Argumentieren, sowie zum kritischen Hinterfragen ist es bestens geeignet, da es nicht doktrinär von außen expliziert Umweltschutz zu tun, sondern durch das echte Erfahren einer solchen Situation aus Willibart selbst herauszukommen scheint. Die Notwendigkeit der Verantwortung wird eingesehen und umgesetzt. Insgesamt ist dieses Buch nur zu empfehlen und macht Mut, dass man sich auch literarisch-ästhetisch solch einem Thema vielschichtig und tiefgründig, ohne dabei belehrend zu sein, widmen kann. Im Diskurs muss aber unbedingt die breite und unterschiedliche Argumentationslage und Motivwahl im naturethischen und tierethischen Bereich gewahrt werden!

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SpA Kürzel	Nr. 16190069
Verf./Bearb./Hrsg.: Braun, Sébastien Zuname Vorname			ID: 1916190069	
Braun, Sébastien o.A. Englisch Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert .. <input type="radio"/> empfehlenswert .. <input type="radio"/> eingeschränkt empf. .. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert ..	
Zuhause in der Stadt Titel Reihe			Einsatz- <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock .. möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff .. keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei .. Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7348-1565-2 22 13,00 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)			Schlagwörter Tiere / Menschen	
Magellan Bamberg 2019 Verlag Ort Jahr				
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 An unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Jahres- und Tageszeiten kann man in der Stadt viele verschiedene Menschen und Tiere beobachten.

Beurteilungstext
 Auf dem Wochenmarkt, im Garten, am Kanal oder im Park, überall sind Menschen und Tiere unterwegs. Manche kann man nur schwer entdecken, andere sind groß im Vordergrund der Illustrationen dargestellt. Auf jeweils einer Doppelseite des Buches ist eine Szene aus einer größeren oder kleineren Stadt zu sehen. Die Bilder sind in freundlichen Farben gehalten, die einzelnen Bildelemente sind durch eine vereinfachende, großflächige, nicht sehr detailreiche Darstellung charakterisiert. Gerne arbeitet der Illustrator mit einer leichten Verzerrung der Perspektive und der Proportionen. Am unteren Seitenrand sind einige der Tiere oder Gegenstände noch einmal freigestellt abgebildet und benannt. Die Illustrationen sind freundlich und einladend. Die einzelnen Bildelemente sind auch für kleinere Kinder gut zu erkennen. In jede Stadtansicht sind ein bis zwei Zeilen Text eingefügt. Sie erleichtern den Erwachsenen den Einstieg in ein Gespräch über das, was man im Bild sieht. Oft handelt es sich auch um Fragen, z.B. "Wie viele Möwen zählst du?". Auch den freigestellten Einzelbildern am unteren Seitenrand ist eine Frage vorangestellt: "Siehst du...?" fordert auf, die Dinge im Bild zu suchen und hilft so auch weniger erfahrenen Erwachsenen, das Bilderbuch mit ihren Kindern aktiv anzuschauen. Sébastien Braun achtet in seinen Illustrationen darauf, Menschen verschiedener Hautfarbe und verschiedenen Alters darzustellen. Er bricht gezielt mit Rollenklischees. So pflanzt eine Frau mit den Kindern einen Baum oder ein Mann trägt ein Baby über den Markt. Insgesamt ist "Zuhause in der Stadt" ein schönes Buch, das man gut im pädagogischen Alltag einsetzen kann.